

# *Niederschrift*

über die Sitzung des

des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

am Montag, 14. Februar 2010 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

---

## *Tagesordnung:*

- TOP 1**      Protokoll vom 3. Dezember 2010
- TOP 2**      Bericht des Magistrats
- TOP 3**      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am  
17. Februar 2011
- TOP 4**      Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 14. Februar 2011

<b>Ausschussmitglieder:</b>	Thurn, Matthias Eberling, Ottmar Fraikin, Ursula Funk, Friedhelm Hennig, Brigitte Henrich, Heinz-Josef Schellhaas, Petra Seybel, Berthold Wald, Wilhelm	Vorsitzender i. V. v. Hirsch, Andreas
<b>Magistrat:</b>	Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Hellwig, Harald Krug, Heinz Schaffner, Norbert	Erste Stadträtin
<b>Präsidium:</b>	Amend, Werner Dey, Mathias Kraft, Richard	
<b>Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:</b>	Wokan, Verena	
<b>Ausländerbeirat:</b>	Naseer, Ahmed	
<b>entschuldigt:</b>	Fiederer, Patrick	Präsidium
<b>Verwaltung:</b>	Domes, Hans  Unger, Hans-Jürgen Harnisch, Matthias Götz, Joachim Hennecke, Markus Fröhlich, Rainer	Fachbereichsleiter 3, Stadtent- wicklung und Umweltplanung Fachgruppe Umwelt Fachgruppe Umwelt Fachgruppe Bauen Fachgruppe Bauen Parlamentsbüro

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 14. Februar 2011

<b>Gäste:</b>	Dr. Becker, Norbert	KABS
	Reichle, Dirk	KABS
	Hoffmann, Klaus	KABS
	Baron, Andreas	Planungsbüro Bauer
	Jühe, Thomas	Fluglärnkommision Frankfurt
	Schreiber, Christoph	Baumsachverständiger
	Schade, Elisabeth	Planungsbüro Holger Fischer

**Schriftführerin:** Schneider, Ute

1 Vertreter der Presse  
ca. 10 ZuschauerInnen

**Beginn:** 19:04 Uhr

**Ende:** 22:55 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 14. Februar 2011

Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 19.04 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Heute sind einige externe Gäste eingeladen. Um einen reibungslosen Ablauf der Sitzung zu gewährleisten, wurden diese zu unterschiedlichen Zeiten eingeladen. Der Vorsitzende bittet darum, einer Änderung der Tagesordnung zuzustimmen: Nach der Genehmigung des Protokolls soll es zunächst mit der Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung, TOP 19.2. weitergehen. Danach folgt ein Teil des Berichts des Magistrats, bevor es wieder mit der Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung weiter geht, und zwar mit den Punkten 19.1 und 19.8. Anschließend sollen der restliche Bericht des Magistrats und die anderen Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung folgen.

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Der Vorsitzende gratuliert dem Präsidiumsmitglied Richard Kraft zum heutigen Geburtstag.

**TOP 1      Protokoll vom 3. Dezember 2010**

*Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 3      Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am  
17. Februar 2011**

**TOP 19.2. - DS-VIII-440/10**

**Antrag der WIR-Fraktion zur aktuellen Schnakenbekämpfung**

Dr. Norbert Becker von der Kommunalen Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS) referiert, unterstützt von seinen Mitarbeitern Dirk Reichle und Klaus Hoffmann, über die aktuelle Situation der Schnakenbekämpfung, insbesondere in den Tabugebieten. Vorher gibt er einen Abriss über Geschichte, Aufbau und Philosophie der KABS. In diesem Jahr soll eine Datensammlung erfolgen, mit deren Hilfe er sich erhofft, beim Regierungspräsidium eine Genehmigung zur Bekämpfung in den Tabuzonen zu erwirken. Anschließend beantwortet Herr Dr. Becker die Fragen der Ausschussmitglieder.

*Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 14. Februar 2011

## **TOP 2 Bericht des Magistrats**

Die Erste Stadträtin Erika Zettel berichtet wie folgt:

### **1. Grundhafte Sanierung der Straßen „Am Roseneck“ u.a. in Crumstadt**

In der Straße Am Roseneck und den angrenzenden Wohnstraßen (Hofheimer Weg, In der Horst, Zum Wiesengrund, Modaustraße und Lagerstraße) sollen umfangreiche Straßen- und Kanalbauarbeiten stattfinden. Verbunden wird dies mit Leitungserneuerungen anderer Versorger (Strom, Gas, Telekom). Das beauftragte Ingenieurbüro Bauer aus Darmstadt ist heute Abend anwesend und wird die einzelnen Planvarianten dem Ausschuss vorstellen. Die Entscheidung über die Planvariante erfolgt erst nach einer Anliegerversammlung.

Herr Andreas Baron vom Planungsbüro Bauer erläutert das Bauvorhaben und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

## **TOP 3 Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 17. Februar 2011**

### **TOP 19.1. - DS-VIII-439/10**

#### **Antrag der FDP-Fraktion zur geplanten Flugroutenänderung zum Frankfurter Flughafen**

Thomas Jühe, Bürgermeister von Raunheim und Vorsitzender der Fluglärnkommision Frankfurt, referiert über die Hintergründe und Auswirkungen der Flugroutenänderung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Dr. Andreas Grafenstein kündigt für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Antrag an. Es erfolgt keine Abstimmung im Ausschuss.

### **TOP 19.8. - DS-VIII-484/11**

#### **Antrag der SPD/GLR-Koalition zur Umgestaltung der Fischergasse im Stadtteil Erfelden**

Matthias Harnisch von der Fachgruppe Umwelt und der externe Baumsachverständige Christoph Schreiber erklären die Hintergründe, die zur Entscheidung führten, die Bäume in der Fischergasse zu fällen.

Petra Schellhaas macht darauf aufmerksam, dass es sich nicht um einen gemeinsamen Antrag von SPD und GLR handelt; die GLR ist in ihrer Fraktion zu einem anderen Ergebnis der Diskussion gekommen.

*Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen der SPD, 4 Nein-Stimmen der CDU und WIR und einer Enthaltung der GLR abgelehnt.*

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 14. Februar 2011

## **TOP 2 Bericht des Magistrats**

Die Erste Stadträtin Erika Zettel berichtet wie folgt:

### **2. Nachbereitung der Sitzung vom 3. Dezember 2010 (Protokoll vom 8. November 2010)**

Bei der Genehmigung des Protokolls vom 8. November 2010 wurde bemängelt, dass die dort erwähnte Übersicht über die Entwicklung und Aufgabenstellung des Abfallwirtschaftsverbandes von Herrn Bürgermeister Rudolf Müller aus Gernsheim nicht beigefügt war. Mit Schreiben vom 7. Dezember 2010 wurde dieses Papier allen Ausschussmitgliedern als Protokollanhang nachgereicht.

### **3. Abschlussprogramm Kommunale Altlasten - ehemalige Deponien in Leeheim, Crumstadt, Wolfskehlen und Goddelau**

Aufgrund der im Januar 2009 abgeschlossenen Einzelfallrecherchen über Altflächen und Altablagerungen in Riedstadt wurden 2009 orientierende Untersuchungen und 2010 Detailuntersuchungen der ehemaligen Deponien in Leeheim, Crumstadt, Wolfskehlen und Goddelau durchgeführt. Für die Jahre 2011 und 2012 ist im Rahmen der Fortführung der Detailuntersuchungen ein Monitoringprogramm vorgesehen. Danach entscheidet der RP Darmstadt in Abstimmung mit der Stadt Riedstadt über das weitere Vorgehen.

### **4. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Am hohen Weg“ - Bereich Theodor-Heuss-Straße**

Auf Antrag der Eigentümer soll im Rahmen einer vereinfachten Bebauungsplanänderung die Bebauung statt mit Reihenhäusern durch Einzel- und Doppelhäuser ermöglicht werden. Damit soll flexibel auf die Nachfrage reagiert werden können. Im entsprechenden Bereich ist eine Bebauung mit 4 Doppelhaushälften und 3 Einzelhäusern vorgesehen. Das Baufenster soll zusätzlich um 10 Meter nach Süden verschoben werden. Der Magistrat wird die neue Stadtverordnetenversammlung zu gegebener Zeit mit einem entsprechenden Aufstellungsbeschluss befassen.

### **5. Parksituation in der Ziegeleistraße im Stadtteil Erfelden**

Durch zahlreiche Änderungen der Bebauungspläne ist in dem ehemals als Gewerbegebiet (Im Watt II) ausgewiesene Areal nun eine sehr hohe verdichtete Wohnbebauung möglich und bislang auch teilweise entstanden. Beim Endausbau der Wohnstraße wurde darauf reagiert und die ehemals dargestellte Grünfläche in einen Parkstreifen umgewandelt. Dieser Parkstreifen muss nun jedoch teilweise wieder aufgegeben werden, weil dort sieben Reihenhäuser entstehen, deren Parkplätze von der Ziegeleistraße angefahren werden müssen. Der Magistrat hat sich mit der Situation und den bereits vorliegenden Beschwerden von Anwohnern und politischen Gruppierungen beschäftigt und wird auch noch einen Ortstermin durchführen. Außerdem sollte nach Ansicht des Magistrats zum Thema eine Bürgerversammlung stattfinden.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 14. Februar 2011

#### **6. Richtlinien zur Nutzung von Räumen in Kindertagesstätten**

Grundsätzlich können Räume in den kommunalen Kitas auch für andere Zwecke, beispielsweise für die Kreisvolkshochschule, Musikschule oder Riedstädter Vereine, genutzt werden. Der Magistrat hat die bestehenden Richtlinien nun an einem Punkt ergänzt: Demnach ist die monatliche Pauschale zu reduzieren, wenn die Räume aus Gründen, die der Träger zu verantwortet hat, nicht nutzbar sind. Damit soll geregelt sein, dass einrichtungsinterne Termine wie Elternabende, Eltern-Kind-Veranstaltungen vorrangig zu behandeln sind.

#### **7. Geoportal im Internet**

Seit Ende Januar ist auf der Homepage der Stadt das Geoportal direkt von der Startseite aus abrufbar. Im Geoportal sind sämtliche Karten und Pläne zum Regionalplan, Flächennutzungsplan und den einzelnen Bebauungsplänen abrufbar. Darüber hinaus gibt es Information zur Bodenbeschaffenheit, den Bodenrichtwerten, der Wasserversorgung und Abwasserkanäle. Außerdem zu Wasserschutz- und Überschwemmungsgebiete, Deiche, Naturschutzgebiete und städtische Grünflächen mit Baumbestand. Neben Sehenswürdigkeiten und Freizeitanlagen ist auch eine reine Straßenabfrage möglich. Außerdem sind Luftbilder hinterlegt. Das Geoportal wird nach den Vorstellungen der Verwaltung noch weiter ausgebaut und entwickelt. Anregungen aus der Kommunalpolitik oder Bevölkerung werden gerne entgegen genommen.

#### **8. Vorhaben der Bahn AG**

Die Deutsche Bahn AG hat der Stadt ihre Bauvorhaben an den beiden Bahnhöfen in Wolfskehlen und Goddelau mitgeteilt. In Wolfskehlen soll im Jahr 2012 die Verlegung der Bahnsteige erfolgen. Außerdem wird dann das „Bahnsteigmobil“ erneuert und eine Rampe neu gebaut. Der Baubeginn ist für Juni 2012 vorgesehen, die Fertigstellung im Dezember des gleichen Jahres. Am Bahnhof Goddelau sollen Aufzüge entstehen und ebenfalls das Bahnsteigmobil erneuert werden. Hier ist der Baubeginn im Jahr 2013, die Fertigstellung 2014 geplant.

#### **9. Mängel am Dach des Goddelauer Rathauses**

Das Dach über dem Altbau des Goddelauer Rathauses weist Mängel auf, wegen einer möglichen Einsturzgefahr wurden zwei Büros kurzzeitig geräumt und mit Stahlstützen abgesichert. Die Mängel betreffen die Holzbalken, die möglicherweise von Pilzen oder Fäulnis befallen sind. Die Schäden wurden Mitte Dezember von der Baugenossenschaft Ried und deren Statikern begutachtet. Zur Feststellung der Schadensursache wurde ein unabhängiges Gutachten in Auftrag gegeben. Das Ergebnis hierzu liegt momentan noch nicht vor. Die verdeckten Baumängel können nicht mehr im Rahmen der allgemeinen Gewährleistung gegenüber dem Bauträger, der Baugenossenschaft Ried, geltend gemacht werden. Der Magistrat will sich deshalb gegebenenfalls Rechtsbeistand holen, um für anfallende Kosten einer Dachsanierung den Verursacher in Regress nehmen zu können. Über die Sache wurde bereits in der Presse berichtet.

Die Erste Stadträtin erkundigt sich im Zusammenhang mit dem letzten Berichtspunkt bei Verena Wokan (FDP) nach den Gründen der Detailliertheit der Anfrage der FDP zu den Schäden am Rathaus. Frau Wokan erklärt, dass sie an einem Sonntag das Gerüst am Rathaus hochgeklettert sei und die Baustelle trotz Absperrung betreten hat. Es wurde auch fotografiert.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 14. Februar 2011

Verena Wokan (FDP) erkundigt sich nach der Ursache des Wasserschadens beim Vereinsheim des TC Riedstadt, der im Bericht des Immobilienbetriebs vermerkt ist. Die Antwort wird nachgereicht.

Andere Anfragen von Frau Wokan, Richard Kraft (CDU) und Petra Schellhaas kann die Erste Stadträtin direkt beantworten.

### **TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. Dezember 2010**

Zu den folgenden Tagesordnungspunkten ist Elisabeth Schade vom Planungsbüro Holger Fischer anwesend und beantwortet Fragen.

#### **TOP 3 - DS-VIII-464/11**

**Bebauungsplan „Gewerbegebiet Goddelau Nord-West“**

**hier: Wertungs- und Satzungsbeschluss**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

#### **TOP 4 - DS-VIII-465/11**

**Bebauungsplan mit integrierten Grünordnungsplan „Im Sand II“ im Stadtteil Crumstadt**

**hier: Wertungs- und Satzungsbeschluss**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

#### **TOP 5 - DS-VIII-466/11**

**Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Riedstadt „Östlich der Walther-Rathenau-Straße“ im Stadtteil Crumstadt**

**hier: Wertungs- und Satzungsbeschluss**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

#### **TOP 6 - DS-VIII-467/11**

**1. Änderung des Bebauungsplans „Im Sand und Im Sand II“ im Stadtteil Crumstadt**

**hier: Aufstellungsbeschluss**

Hier hat der Magistrat Änderungen der Anlage beschlossen:

zu Punkt 3.1.4

Die Begriffe „Riemchen und Klinkerverkleidung“ werden gestrichen und im letzten Satz das Wort „auch“ durch „nicht“ ersetzt.



zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 14. Februar 2011

zu Punkt 3.5.2

Der letzte Satz (Auf zwei Seiten des Grundstückes ist ein Mindestbodenabstand von 15 cm einzuhalten) wird gestrichen

Außerdem ergeben sich folgende Änderungen im Laufe der Diskussion im Ausschuss:

zu Punkt 4.1:

Der letzte Satz (Hierfür muss vorab eine Prüfung hinsichtlich der Erlaubnisfreiheit durch die Untere Wasserbehörde erfolgen) wird gestrichen.

zu Punkt 5.8:

Im zweiten Absatz, erster Satz soll „Straßen- und Stellplatzbeleuchtung“ in „öffentliche Verkehrsflächen“ umgewandelt werden.

*Der Vorlage mit der geänderten Anlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

#### **TOP 7 - DS-VIII-468/11**

##### **Bauleitplanung der Stadt Riedstadt**

**hier: Änderung verschiedener Bebauungspläne in den Stadtteilen Erfelden und Goddelau (Aufstellungsbeschluss)**

Verena Wokan beantragt, das Wort „insbesondere“ im letzten Satz des ersten Absatzes zu streichen. Die Änderung wird übernommen.

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

#### **TOP 8 - DS-VIII-469/11**

**Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Riedstadt „Rosen- und Tulpenweg“ im Stadtteil Leeheim**

**hier: Wertungs- und Satzungsbeschluss**

*Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme der WIR und einer Enthaltung der GLR zugestimmt.*

#### **TOP 9- DS-VIII-470/11**

**2. Änderung des Bebauungsplans „Auf dem Forst“ im Stadtteil Wolfskehlen**

**hier: Satzungsbeschluss**

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Regelung für alle Bebauungspläne zu finden, damit künftig Werbepylone verhindert werden können.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 14. Februar 2011

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 19.6.- DS-VIII-482/11**

**Antrag der SPD-Fraktion zur Verkehrsberuhigung in der Ziegeleistraße im Stadtteil Erfelden**

Über den Antrag erfolgt keine Abstimmung.

**TOP 19.7.- DS-VIII-483/11**

**Antrag der SPD/GLR-Koalition zur Eingrünung des Gewerbegebietes in Wolfskehlen „Auf dem Forst“**

Über den Antrag erfolgt keine Abstimmung.

**TOP 4      Anfragen**

Heute gibt es keine Anfragen.

Der Vorsitzende Matthias Thurn bedankt sich für die Mitarbeit in der zu Ende gehenden Legislaturperiode und schließt die Sitzung gegen 22:55 Uhr.

Riedstadt, den 14. März 2011

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)